

Es ist nicht das Wissen, sondern das Lernen, nicht das Besitzen,
sondern das Erwerben, nicht das Dasein, sondern das Hinkommen,
was den größten Genuss gewährt.

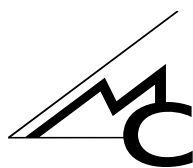
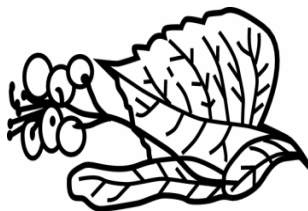
Carl Friedrich Gauß, Göttingen, 2. 9. 1808

Programm

der IX. Tagung

des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei

Bratislava, 11. – 13. September 2008



 ŠTÁTNY PEDAGOGICKÝ ÚSTAV
NATIONAL INSTITUTE FOR EDUCATION

Vorbereitungskomitee

der IX. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei

GAJDOŠOVÁ (Baraňayová) Silvia

DOBROVIČOVÁ Klára

GUGHOVÁ Carmen

HANULJAKOVÁ Helena

HOCKICKOVÁ Beáta

HORVÁTHOVÁ Edita

HUPRICH Michael

KRAUSOVÁ Jolana

KUBINCOVÁ Judita

MENZLOVÁ Beata

MIKULÁŠOVÁ Andrea

OLEJÁROVÁ Alexandra

PALLOVÁ Darina

PERESZLÉNYIOVÁ Mária

REGENFUS Evelyn

SLOBODOVÁ Gabriela

SZALAI Georg

VAJIČKOVÁ Mária

ZEMANÍKOVÁ Nadežda

Liebe Kolleginnen und Kollegen!

Wir begrüßen Sie anlässlich der IX. Tagung des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei und wünschen Ihnen einen angenehmen Aufenthalt in Bratislava.

Die Vorträge und Workshops sollen dem Erfahrungsaustausch und der Präsentation der neuesten slowakischen und internationalen Forschungsergebnisse sowohl auf dem Gebiet der traditionellen Germanistik als auch im Bereich der Methodik des Fremdsprachenunterrichts dienen.

Das gute Gelingen unserer Tagung ist aber ebenso von Ihnen wie von uns abhängig. Deshalb danken wir Ihnen schon jetzt für Ihr Interesse und für Ihre aktive Teilnahme an den Veranstaltungen.

Wir hoffen, dass wir Ihnen eine intellektuell anregende Zeit in Bratislava bieten werden.

Zum Abschluss sei an dieser Stelle den zahlreichen Mitarbeitern gedankt, die zum guten Gelingen der Tagung beitragen.

Das Vorbereitungskomitee

IX. Tagung
des Verbandes der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei

veranstaltet von

dem Verband der Deutschlehrer und Germanisten der Slowakei (SUNG)

dem Lehrstuhl für Deutsche Sprache und Literatur

an der Pädagogischen Fakultät der Comenius-Universität Bratislava

dem Methodisch-Pädagogischen Zentrum

dem Staatlichen Pädagogischen Institut

in Zusammenarbeit mit

dem Goethe-Institut Bratislava

dem Österreich Institut Bratislava

unter der Schirmherrschaft

des Präsidenten der Slowakischen Republik

des Vizeministerpräsidenten und des Ministers für Schulwesen der Slowakischen Republik

des Dekans der Pädagogischen Fakultät der Comenius-Universität Bratislava

PROGRAMM

Donnerstag, 11. 09. 2008

Primatialpalast – Spiegelsaal, Primaciálne nám., Bratislava

07.30 – 09.00 **Einschreibung**

09.00 – 10.00 **Musikalisches**

Begrüßung **Mária Vajičková**, Prodekanin der PdF UK, Tagungspräsidentin

Grußadressen **Ján Mikolaj**, Vizeministerpräsident der SR und Minister für Schulwesen SR

Helmut Wessely, Botschafter der Republik Österreich

Josef Aregger, Botschafter der Schweizerischen Eidgenossenschaft

Klaus-Jochen Gühlcke, Ständiger Vertreter (Europabeauftragter) der Deutschen Botschaft in Bratislava

Oto Majzlan, Dekan der PdF der Comenius-Universität Bratislava

Július Hauser, Direktor des Staatlichen Pädagogischen Instituts

Helena Hanuljaková, Generaldirektorin des Methodisch-Pädagogischen Zentrums, Präsidentin des IDV

Musikalisches

10.30 – 11.00 *Kaffee-/Teepause*

11.00 – 11.45 **Eröffnungsvortrag:** Hans-Jürgen Krumm:

Deutsch lehren – mit der Vielfalt und den Widersprüchen überleben

11.45 – 12.30 **Plenarvortrag:** Undine Kramer: *Männer stehen unter dem Pantoffel – Frauen auch.*

Zu semantischen und strukturellen Veränderungen von Idiomen und ihrer lexikografischen Beschreibung.

12.45 – 13.45 *Mittagessen – an der Grundschule, Uršulínska ul., Bratislava*

Theologische Fakultät, Kostolná ul., Bratislava (gegenüber dem Primatialpalast)

13.00 **Eröffnung der Buchausstellung / Goethe-Stand**

14.30 – 16.00 **Sektionen / Workshops**

16.00 – 16.15 *Kaffee-/Teepause*

16.15 – 17.30 **Sektionen / Workshops**

Primatialpalast – Spiegelsaal, Primaciálne nám., Bratislava

18.00 **Kulturprogramm: Klaus Paier Trio**

19.30 **Empfang**

Klaus Paier Trio



Stefan Gferrer und Roman Werni sind seit vielen Jahren die musikalischen Wegbegleiter Klaus Paiers. Die Besetzung Akkordeon, Bandoneon/Bass/Schlagzeug ist eine dabei eher selten anzutreffende Kombination von Instrumenten. Umso höher müssen Erfolg und Sympathie gewertet werden, mit dem das Trio weltweit gefeiert wird. Ob in Paris, Stockholm, Warschau oder Israel, in den fast immer ausverkauften Konzerthallen und Jazz-Clubs reagiert das Publikum begeistert, lobt die Kritik die überragende Musikalität des Ensembles. Sich von der Idee eines Klaviertrios leiten lassend, haben es die drei Instrumentalisten verstanden, eine in sich ruhende Band zu bilden, die durch Geschlossenheit besticht. Klaus Paier, Stefan Gferrer und Roman Werni verstehen es, die Zuhörer mit musikalischen Einfällen regelrecht zu überfluten, sie in einem zeitlosen Labyrinth von pulsierenden Stimmungen gefangen zu halten.

In den Kompositionen von Klaus Paier finden sich all jene Einflüsse und Stilelemente wieder, mit denen sich der Akkordeonist im Laufe seiner bisherigen Karriere auseinandergesetzt hat: Die komplexe Spontaneität des Jazz, die temperamentvolle Leidenschaft des Tango Nuevo, das disziplinierte Moment europäischer Klassik, die vielschichtige Tradition europäischer Volksmusik. Mit einer geradezu selbstverständlichen Hingabe lotet er die verschiedenen Facetten dieser Musik lustvoll aus. Stefan Gferrer und Roman Werni zeigen sich dabei als unglaublich sichere Begleiter und ausgewiesene Solisten in Personalunion. Ihre rhythmisch dichte und unmittelbare Kommunikation trägt die Musik, mal filigran und fragmentarisch, dann wieder üppig und rauschhaft, in eine vollkommen zeitfremde Atmosphäre. Für die CDs „Movimiento“ und „Live“ (beide PAO) wurde das Klaus Paier Trio für den österreichischen Musikpreis, den „Amadeus Award“, nominiert.

Freitag, 12. 09. 2008 – im Spiegelsaal und an der Theologischen Fakultät

Primatialpalast – Spiegelsaal, Primaciálne nám., Bratislava

- 08.45 – 09.00 Organisatorisches
- 09.00 – 09.45 Plenarvortrag: Monika Clalüna: *DACH in der Landeskunde. Konzepte und Umsetzung*
- 10.00 – 10.30 *Kaffee-/Teepause*

Theologische Fakultät, Kostolná ul., Bratislava (gegenüber dem Primatialpalast)

- 10.30 – 12.30 Sektionen / Workshops**
- 12.45 – 13.45 *Mittagessen – an der Grundschule, Uršulínska ul., Bratislava*
- 14.30 – 16.00 Sektionen / Workshops**
- 16.00 – 16.15 *Kaffee-/Teepause*
- 16.15 – 17.30 Sektionen / Workshops**
- ab 17.30 Uhr *Abendessen – an der Grundschule, Uršulínska ul., Bratislava*

Primatialpalast – Spiegelsaal, Primaciálne nám., Bratislava

- 19.00 Kulturprogramm:** Konzert des Rappers Doppel-U

Samstag, 13. 09. 2008 – an der Theologischen Fakultät

- 08.45 – 09.00 Organisatorisches
- 09.00 – 10.00 Sektionen / Workshops**
- 10.00 – 10.15 *Kaffee-/Teepause*
- 10.15 – 12.00 Sektionen / Workshops**
- 12.00 – 12.30 Evaluation, Abschluss der Deutschlehrertagung – in der Aula der ThF

Doppel-U: Klassiker-Rap für Schule und Deutschlerner

Christian Weirich alias Doppel-U wurde 1982 in Jena geboren, wo er auch heute noch lebt. Er kam erstmalig 1999 mit Hip-Hop in Verbindung. Freestyle-Sessions, Moderatoren-Einsätze auf "Battles" die Gründung und Mitwirkung in verschiedenen Crews waren Inhalte des musikalischen Schaffens bis 2004. Live-Support für die bekannten Hip-Hop Künstler Dendemann, Spax oder RZA sowie die Teilnahme am europäischen Hip-Hop-Festival "Soundappeal" sind die Höhepunkte dieser 5 Jahre Rap.

Zum Schiller-Jahr 2005 begann Doppel-U die 200 Jahre alte Lyrik des Dichters in Rap umzusetzen, woraus das sehr erfolgreiche Projekt „Rap macht Schule“ entstand. Zahlreiche nationale und internationale Auftritte in Schulen, Bibliotheken, Kultur- und Bildungseinrichtungen sowie im Auftrag des Goethe-Instituts begeistern seitdem Schüler und Deutschlerner.

Sein 2005 gegründetes Label "U-Quadrat" ist für den Rapper die Weiterführung seines musikalischen Schaffens.

Mit der Veröffentlichung des Lehrmaterials "Goethe und Schiller - Ein interaktives Rap-Hörbuch" ist es Doppel-U gelungen, Impulse für einen innovativen Unterricht zu geben.

Der Musiker widmet sich neben seiner eigenen Musik weiterhin Workshops und Konzerten zum Thema "Klassiker-Rap" für Schüler und Pädagogen. Kürzlich veröffentlichte er seine offizielle DVD zum Projekt „Rap macht Schule“.

Das Goethe-Institut veranstaltet mit ihm den Wettbewerb „Schiller-Rap“ in der Slowakei, Tschechien, Ungarn, Polen und Litauen. Es wird dazu aufgerufen, Schillergedichte auf Deutsch zu rappen. Die Teilnehmer können sich auf www.goethe.de/schiller-rap Gedichte, Instrumentals und Informationen herunterladen. Eine Teilnahme am Wettbewerb ist noch bis zum 15. November 2008 möglich.



Detailliertes Programm SEKTIONEN / WORKSHOPS

DONNERSTAG, 11.9.2008

SEKTION 1: **Neue didaktische Konzepte und Ansätze**
SEKTIONSLEITERIN: Beáta HOCKICKOVÁ/Michaela Kramárová
RAUM **104 / Hörsaal 2**

- 14.30-15.00 Kramárová Michaela:
Schulreform in der Slowakei durch das Prisma der Schlüsselkompetenzen
- 15.00-15.30 Menzlová Beata:
Das neue Curriculum für den Fremdsprachenunterricht
- 15.30-16.00 Nečasová Pavla:
Zu Mythen im Projektunterricht
- 16.15-16.45 Blažková Sršňová Šárka:
Soll der moderne Fremdsprachenunterricht die Muttersprache der erwachsenen Lernenden berücksichtigen? Einige sprachpädagogische Thesen
- 16.45-17.15 Maroušková Marie:
Altneu und/oder neualt im kombinierten Germanistikstudium

SEKTION 2: **Deutsch unterrichten**
SEKTIONSLEITERINNEN: Ivica LENČOVÁ/ Renate RINGHOFER
RAUM **204 / Hörsaal 5**

- 14.30-15.00 Kramer Undine:
Franzen – klippern – liebentrüftet, Geisterduft und masterfüllt: Das Goethe-Wörterbuch als Auskunftsmittel für den Sprach- und Literaturunterricht
- 15.00-15.30 Markert Heidrun:
Deutschsprachige Literatur aus interkultureller Sicht
- 15.30-16.00 Pallová Darina:
Der gegenwärtige Trend in der Didaktik und Methodik des Literaturunterrichts
- 16.15-16.45 L'upták Marek:
Unsere Namenwelt oder was die Namenkunde für das germanistische Studium bietet
- 16.45-17.15 Bučková Tamara:
Erinnerungsliteratur im FSU am Beispiel der Texte von Mirjam Pressler

SEKTION 3: **Literaturwissenschaftliche Erkundungen**
SEKTIONSLEITERINNEN: Andrea MIKULÁŠOVÁ/Nadežda ZEMANÍKOVÁ
RAUM **203 / Hörsaal 4**

- 14.30-15.00 Jurčáková Edita:
„Kinderlegenden“ im Anhang der Sammlung der Brüder Grimm „Kinder- und Hausmärchen“
- 15.00-15.30 Jehličková Jarmila:
Utopien und die Frage nach der menschlichen Identität im Werk von Charlotte Kerner
- 15.30-16.00 Mikulášová Andrea:
Kinder- und Jugendliteratur und der Diskurs von den sog. neuen Medien
- 16.15-16.45 Miškovská Jana/Ďurníková Natália:
Farb- und Lichteffekte im Süskinds Roman Parfum und in seiner Filmadaptation
- 16.45-17.15 Schauer Hilda:
Mythosrezeption bei Christoph Ransmayr, Christa Wolf und Sten Nadolny

SEKTION 6: **Fachsprache Deutsch**
SEKTIONSLEITERIN: Kristína MIHÓKOVÁ
RAUM **205/ Hörsaal 6**

- 14.30-15.00 Gajdošová (Baraňayová) Silvia:
Neue Trends in der Werbesprache
- 15.00-15.30 Schwarzová Eva:
Über die Spezifika der medizinischen Fachlexik
- 15.30-16.00 Pažuchová Mária:
Wortschatz im Tourismus
- 16.15-16.45 Polčicová Mária:
Bildspendertypologie bei Modellhaftigkeit der bildhaften Ausdrucksmittel in der Fachsprache Jura

SEKTION 1: Neue didaktische Konzepte und Ansätze
SEKTIONSLEITERINNEN: Beáta HOCKICKOVÁ
RAUM 104 / Hörsaal 2

- 14.30-15.00 Pažuchová Mária:
Konfrontative Lexikologie und Didaktik
- 15.00-15.30 Hanic Andrej:
Zur Bedeutung der kognitiven Aspekte im DaF-Unterricht
- 15.30-16.00 Slobodová Gabriela:
Deutsch als erste Fremdsprache im Primarbereich
- 16.15-16.45 Tarábková Mária:
Curricularprozess im Deutschunterricht

SEKTION 2: Deutsch unterrichten
SEKTIONSLEITERINNEN: Ivica LENČOVÁ / Renate RINGHOFER
RAUM 204 / Hörsaal 5

- 10.30-11.00 Lenčová Ivica:
Deutschunterricht. Wege in die Welt der Kunst
- 11.00-11.30 Kováčová Michaela:
Vermittlung interkultureller Kompetenz. Utopie oder ein realistisches Lernziel?
- 11.30-12.00 Sorger Roman:
Umgang mit interkultureller Kompetenz
- 12.00-12.30 Motešická Zuzana:
Die Bewertung der freien Rede als Bestandteil der Kommunikation im Unterricht
- 14.30-15.00 Ringhofer Renate:
Die Bedeutung der nonverbalen Kommunikation in der Wortschatzerarbeitung
- 15.00-15.30 Janková Agáta:
Internationale Projekte – Anregung für die Schuler zum Fremdsprachenlernen
- 15.30-16.00 Bergerová Hana:
Überlegungen zum kreativen Umgang mit Phraseologie im DaF – Unterricht
- 16.15-16.45 Nataša Ukropcová:
Wortschatzkompetenz – Was ist das und wie kann man sie messen?
- 16.45-17.15 Besedová Petra:
*Die mittelalterliche deutsche Literatur im Deutschunterricht.
Das Nibelungenlied an konkreten didaktisierten Vorschlägen.*

SEKTION 3: **Literaturwissenschaftliche Erkundungen**
SEKTIONSLEITERINNEN: Andrea MIKULÁŠOVÁ/Nadežda ZEMANÍKOVÁ
RAUM **203 / Hörsaal 4**

- 10.30-11.00 Jambor Ján:
Der Titel als Intertext oder Warum Peter Stamms Agnes (1998) nach der weiblichen Hauptfigur benannt ist
- 11.00-11.30 Höhn Eva:
Ingeborg Bachmanns „Todesarten“ im Kontext des Postfeminismus
- 11.30-12.00 Cornejo Reanata:
Die neuen Leiden des Herrn Schornstein
- 12.00-12.30 Straňáková Monika:
Jenseits des „Eigenen“ und „Fremden“. Über Barbara Frischmuths und Zafer Senocaks Vorstellungen von einem gemeinsamen Europa
- 14.30-15.00 Tancer Jozef:
Friedrich Nicolai und Pressburg. Zur Reiseliteratur der Spätaufklärung
- 15.00-15.30 Sabová Lucia:
Der ambivalente Charakter des erzählerischen Werkes von Sophie Mereau (Erzählungen im Vergleich)
- 15.30-16.00 Demčišák Ján:
Über die Poetizität der Rohheit in einer Flibustiergeschichte
- 16.15-16.45 Mikuláš Roman:
Literarische Interpretation im Lichte der neueren Literaturwissenschaft
- 16.45-17.15 Zemaníková Nadežda:
Formen des literarischen Erinnerns in den Nachwenderomanen Monika Marons

SEKTION 4: **Linguistische Fragestellungen**
SEKTIONSLEITER: Štefan PONGÓ/Mária DAŇOVÁ
RAUM **101 / AULA**

- 10.30-11.00 Berecká Silvia:
Sprachgeographische Besonderheiten der spätmittelalterlichen Oberzipser Zunfturkunden
- 11.00-11.30 Lejsková Alena:
Linguistik: Zeichnet sich eine Europa-Wende in der (germanistischen) Linguistik ab?
- 11.30-12.00 Pongó Stefan:
Korpuslinguistik und Lexikographie
- 12.00-12.30 Karabinošová Zuzana:
Kontrastive Analyse der deutschen Fachtexte

- 14.30-15.00 Vajičková Mária:
Rezeptiver und produktiver Erwerb von ausgewählten Wortbildungsmodellen
- 15.30-16.00 Rosenbaum Christoph:
Phonologisches System und Orthographie als Gründe für Interferenz II – Konsonantismus
- 16.15-16.45 Berecký Radoslav:
Das Substantiv in den westgermanischen Sprachen – synchroner Vergleich
- 16.45-17.15 Ďuricová Alena:
Konjunktiv I in den in den Mitteschulen eingesetzten Deutschlehrbüchern
- 17.15-17.45 Daňová Mária:
Grammatikvisualisierung im DaF-Unterricht

SEKTION 5: **Dolmetschen und Übersetzen**
SEKTIONSLEITER: Michal DVORECKÝ
RAUM **205 / Hörsaal 6**

- 11.00-11.30 Vachová Klaudia:
Zur Übersetzung der Eigennamen
- 11.30-12.00 Antalová Helga / Bohušová Zuzana:
Phraseologie als erschwerender Aspekt der strategischen Problemlösung beim Simultandolmetschen
- Rohaľová Tatiana:
12.00-12.30 *Über kognitive Prozesse in übersetzerischen Strategien und Entscheidungen*

SAMSTAG, 13.9.2008

SEKTION 2: **Deutsch unterrichten**
SEKTIONSLEITERINNEN: Ivica LENČOVÁ / Renate RINGHOFER
RAUM **204 / Hörsaal 5**

- 9.00-9.30 Kemeni Georges:
Übersetzungsdidaktik
- 10.00-10.30 Rácz Melinda:
Kriterien zur Bewertung der Lehrbuchqualität

WORKSHOPS

RÄUME 101, 104, 201, 205, Hörsaal 1, Spiegelsaal

DONNERSTAG, 11.9.2008

14.30-15.30	Dinsel Sabine: <i>Mit dem neuen Lehrwerk ZIEL B2 Lernerfolge erzielen</i>	RAUM 201
14.30-15.30	Lenčová Ivica: <i>Kreatives Schreiben</i>	RAUM 101
14.30-15.30	Hutarová Veronika: <i>Näher am Alltag der Jugendlichen mit dem Lehrwerk deutsch.com</i>	Hörsaal 1
16.15-17.15	Felberbauer Maria: <i>Das Europäische Sprachenportfolio als Lernbegleiter</i>	RAUM 201
16.15-17.15	Camara Valéria: <i>Narrativer Text – starker Motivationsträger</i>	RAUM 101

FREITAG, 12.9.2008

11.00-12.30	Doppel-U: Workshop Schiller-rap <i>Rapp von Schillergedichten mit Doppel-U im Unterricht</i>	Spiegelsaal
10.30-12.00	Gajdošová (Baraňayová) Silvia: <i>Spiel & Spaß mit deutschen Phraseologismen</i>	RAUM 201
10.30-12.00	Podepřelová Alena: <i>Deutsch unterrichten</i>	Hörsaal 1
12.00-12.45	Mancovič Marián: <i>Musik im Fremdsprachenunterricht</i>	RAUM 201
12.00-12.45	Kozoňová Silvia: <i>Wie kann ich die Arbeit in DACH finden? Lebenslauf und Bewerbung</i>	Hörsaal 1
14.30-15.00	Clalüna Monika: <i>Das neue Schweizer Portal: www.ch.ch</i>	Hörsaal 1
14.30-16.00	Dvorecký Michal/Paar Verena: <i>Mit links zum Abitur Deutsch</i>	RAUM 205
15.15-16.15	Market Heidrun: <i>Deutschsprachige Literatur aus interkultureller Sicht</i>	Hörsaal 1

16.15-17.15	Pritchard-Smith Anne: <i>Projektunterricht</i>	RAUM 201
16.15-17.15	Semelliker Augustinus: <i>„Hahn und Henne, Haut und Haar“ – Mit Spaß und Spiel zum (Lern-) Ziel. Mit Gedichten „arbeiten“</i>	RAUM 205

SAMSTAG, 13.9.2008

9.00-10.00	Boledovicsová Henrieta/Olejárová Alexandra: <i>Didaktisierungsvorschläge für Arbeit mit Texten aus der Zeitschrift Spitze</i>	RAUM 205
9.00-10.00	Frybová Ivana: <i>Deutsch unterrichten</i>	Hörsaal 1
9.00-10.00	Kasraeian-Moghaddam Shirin: <i>Präsentation der Deutschkurse, Deutsche Welle</i>	RAUM 201
10.15-11.45	Horová Ilonka: <i>Arbeit mit der Zeitschrift „HURRA“</i>	RAUM 205